

Wortgottesfeier - 1. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag nach dem 6. Januar

10. Jänner 2021 – Taufe des Herrn

Liturgische Farbe: weiß

Quellen: www.predigtforum.at; Schott Messbuch: erzabtei-beuron.de/schott; Laacher Messbuch 2021; Lobpreisgebete, Xaver Käser, Konkrete Liturgie, Regensburg 2019

Beginn

GL 924 Fest soll mein Taufbund

Eröffnungsvers

Als Jesus getauft war, öffnete sich der Himmel, und er sah den Geist Gottes wie eine Taube auf sich herabkommen. Und die Stimme des Vaters aus dem Himmel sprach: Das ist mein geliebter Sohn, an dem ich Gefallen habe.

Kreuzzeichen und Liturgischer Gruß

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Du, unser Gott und Vater bist in deiner Liebe und Güte mit uns allen. - Und mit deinem Geiste.

Einführung in die Feier

Wir kennen die Redewendung, etwas aus der Taufe heben, was so viel bedeutet wie: etwas gründen oder ins Leben rufen. Taufen bedeutet auch immer, einen Namen zu geben und damit die Identität und Einzigartigkeit des Getauften zu betonen. Wer gar eine Feuertaufe bestanden hat, der ist einer bedrohlichen Situation entronnen und kann nun neu aufleben. Allen Bedeutungen ist gemeinsam, dass es um einen Beginn geht, um eine neue Existenz, die Gestalt werden will. Blickt man mit diesen Redewendungen auf Jesus, so kann man Parallelen finden. In der Taufe mit Jordanwasser erfuhr er sein Gegründetsein in Gott. Seine Identität, seine

Einzigartigkeit kommt im Namen „geliebter Sohn“ zum Ausdruck. – Laacher Messbuch

Christusrufe – Kyrie; Huldigung

GL 721/3

Herr, Jesus Christus, du wurdest für uns Mensch, erbarme dich unser. – Kyrie eleison.

Herr, Jesus Christus, du schenkst uns Hoffnung auf neues Leben, erbarme dich unser. – Christe eleison.

Herr, Jesus Christus, in unserer Mitte zugegen, erbarme dich unser. – Kyrie eleison.

Eröffnungsgebet – Tagesgebet

Lasset uns beten:

Allmächtiger, ewiger Gott, bei der Taufe im Jordan kam der Heilige Geist auf Jesus herab, und du hast ihn als deinen geliebten Sohn geoffenbart. Gib, dass auch wir, die aus dem Wasser und dem Heiligen Geist wieder geboren sind, in deinem Wohlgefallen stehen und als deine Kinder leben. Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Bruder und Herrn. Amen.

Lesung *Jes 55, 1-11*

Lesung aus dem Buch Jesaja

So spricht der Herr: Auf, ihr Durstigen, kommt alle zum Wasser! Auch wer kein Geld hat, soll kommen. Kauft Getreide, und esst, kommt und kauft ohne Geld, kauft Wein und Milch ohne Bezahlung. Warum bezahlt ihr mit Geld, was euch nicht nährt, und mit dem Lohn eurer Mühen, was euch nicht satt macht? Hört auf mich, dann bekommt ihr das Beste zu essen und könnt euch laben an fetten Speisen. Neigt euer Ohr mir zu, und kommt zu mir, hört, dann werdet ihr leben. Ich will einen ewigen Bund mit euch schließen gemäß der beständigen Huld, die ich David erwies. Seht her: Ich habe ihn zum Zeugen für die

Völker gemacht, zum Fürsten und Gebieter der Nationen. Völker, die du nicht kennst, wirst du rufen; Völker, die dich nicht kennen, eilen zu dir, um des Herrn, deines Gottes, des Heiligen Israels willen, weil er dich herrlich gemacht hat. Sucht den Herrn, so lange er sich finden lässt, ruft ihn an, so lange er nahe ist. Der Ruchlose soll seinen Weg verlassen, der Frevler seine Pläne. Er kehre um zum Herrn, damit er Erbarmen hat mit ihm, und zu unserem Gott; denn er ist groß im Verzeihen. Meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege - Spruch des Herrn. So hoch der Himmel über der Erde ist, so hoch erhaben sind meine Wege über eure Wege und meine Gedanken über eure Gedanken. Denn wie der Regen und der Schnee vom Himmel fällt und nicht dorthin zurückkehrt, sondern die Erde tränkt und sie zum Keimen und Sprossen bringt, wie er dem Sämann Samen gibt und Brot zum Essen, so ist es auch mit dem Wort, das meinen Mund verlässt: Es kehrt nicht leer zu mir zurück, sondern bewirkt, was ich will, und erreicht all das, wozu ich es ausgesandt habe.

Wort des lebendigen Gottes
Dank sei Gott

Ruf vor dem Evangelium

GL 175/6

Halleluja. Halleluja. Halleluja. Halleluja.

Johannes sah Jesus auf sich zukommen und sagte:

Seht, das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt hinwegnimmt.

Halleluja. Halleluja. Halleluja. Halleluja.

Evangelium Mk 1,7-11

Der Herr ist mit uns. - Und mit deinem Geiste.

+ *Aus dem heiligen Evangelium nach Markus*

In jener Zeit trat Johannes in der Wüste auf und er verkündete: Nach mir kommt einer, der ist stärker als ich; ich bin es nicht wert, mich zu bücken, um ihm die Schuhe aufzuschnüren. Ich habe euch nur mit Wasser getauft, er

aber wird euch mit dem Heiligen Geist taufen. In jenen Tagen kam Jesus aus Nazaret in Galiläa und ließ sich von Johannes im Jordan taufen. Und als er aus dem Wasser stieg, sah er, dass der Himmel sich öffnete und der Geist wie eine Taube auf ihn herabkam. Und eine Stimme aus dem Himmel sprach: Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Gefallen gefunden.

Evangelium unseres Herrn Jesus Christus.

Lob sei dir Christus.

Halleluja nochmals

Halleluja. Halleluja. Halleluja. Halleluja.

Auslegung und Deutung

Der Lesungstext, den wir gerade gehört haben, entstand in der Fremde, im Exil; weit weg von daheim. Das Volk wurde aus Israel vertrieben und lebt nun in der Fremde. Es schwingt aus dem Text die Sehnsucht nach daheim heraus. Die Sehnsucht nach Heil, dass alles gut wird, dass die Sorgen vergehen.

In der Fremde sind wir nun ja nicht, aber die Sehnsucht nach Heil, danach, dass sich Sorgen auflösen, die kennen wir.

Sei es nun, dass wir uns wünschen, dass die Pandemie endet und die Angst und Sorge wegen dieser Krankheit vergehen, oder ob nach einem Schicksalsschlag sich wieder alles einrenkt. Die Sehnsucht nach Heil ist uns gut bekannt.

Für mich steht auch diese Sehnsucht nach Heil hinter dem Wunsch zur Taufe. Mit der Taufe übergebe ich das Kind in die Sicherheit Gottes. Es ist nun offiziell Mitglied der Gemeinschaft der Kirche - und diese Gemeinschaft sagt mit den Eltern die Worte Gottes: du bist geliebtes Kind! Gotteskind und Menschenkind.

„Du bist geliebtes Kind“, heißt aber nicht, dass alles Schwere und Mühsame vom Kind ferngehalten wird! Jedes Kind muss lernen – und lernen ist nicht einfach. Aber die Liebe Gottes und die Liebe der Menschen unterstützt und

begleitet durchs Leben. Das soll auch das Kreuzzeichen sagen.

Das jüngste Familienmitglied wird direkt angesprochen – stellvertretend für alle anderen:

Bei der Taufe wurdest du mit dem Kreuzzeichen bezeichnet. Der Taufspender tat dies mit den Worten: **(Name des Kindes)** mit großer Freude nimmt dich unsere Pfarrgemeinde auf. In ihrem Namen bezeichne ich dich mit dem Zeichen des Kreuzes.

Danach haben dies auch alle Anwesenden deiner Taufe gemacht: deine Eltern, Paten, Geschwister, Großeltern und alle anderen. – Auch heute sind alle Familienmitglieder eingeladen, dies zu tun. **Es sind alle eingeladen, einander ein Kreuzerl auf die Stirn zu zeichnen mit den Worten: „Du bist geliebtes Kind!“**

Gemeinsam gesprochener Täuflingssegen:

„Gott steht hinter dir, er stärkt dir den Rücken, und mit seiner Kraft wird das Leben glücken. Gott steht hinter dir, er steht hinter dir.“ (Beschriftung der Taufwasserflascherl)

Glaubensbekenntnis - Tauferneuerung

Bei der Taufe der Kinder werden die Eltern und Paten nach ihrem Glauben gefragt; bei der Feier der Erstkommunion und Firmung antworten die Kinder selber. In jeder Osternacht werden wir nach unserem Glauben befragt. Somit geben wir vor Gott uns vor einander ein Glaubenszeugnis. Am Tag der Feier der Taufe Jesu und der Erinnerung an die Taufe des jüngsten Familienmitglieds, fragen wir einander und antworten einander:

Widersagen Sie dem Bösen, um in der Freiheit der Kinder Gottes leben zu können?

Ich widersage.

Widersagen Sie den Verlockungen des Bösen, damit es nicht Macht über Sie gewinnt?

Ich widersage.

Widersagen Sie dem Satan, dem Urheber des Bösen?

Ich widersage.

Glauben Sie an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde?

Ich glaube.

Glauben Sie an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unseren Herrn, der geboren ist von der Jungfrau Maria, der gelitten hat und begraben wurde, von den Toten auferstand und zur Rechten des Vaters sitzt?

Ich glaube.

Glauben Sie an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, die Gemeinschaft der Heiligen, die Vergebung der Sünden, die Auferstehung der Toten und das ewige Leben?

Ich glaube.

Friedenszeichen – Friedensgruß

Das Miteinander ist immer wieder eine große Herausforderung. Unser gemeinsamer Glaube stärkt und unterstützt und im gut miteinander auskommen. Friede ist die Basis. Und mit dieser Basis wünschen wir einander: Der Friede Gottes ist mit uns allen!

Lobpreis und Hymnus

Kehrvers GL 260

V/A: Werde Licht, Jerusalem, Halleluja, dein Licht ist uns erschienen, Halleluja.

Großer Gott, wir loben dich für deinen Sohn Jesus Christus. Er ist einer von uns geworden, hat sich eingereicht in sein Volk und sich im Jordan taufen lassen. Er hat Licht in die Welt gebracht, damit es auch in uns Licht wird.

Werde Licht, Jerusalem, Halleluja, dein Licht ist uns erschienen, Halleluja.

Großer Gott, wir loben dich für deinen Sohn Jesus Christus. Du hast ihm bei der Taufe am Jordan deinen Heiligen Geist gesandt. Auch uns erfüllst du immer wieder mit deinem Heiligen Geist, damit die Welt durch und Licht wird.

Werde Licht, Jerusalem, Halleluja, dein Licht ist uns erschienen, Halleluja.

Großer Gott, wir loben dich für deinen Sohn Jesus Christus. Ihn hast du am Jordan als deinen geliebten Sohn geoffenbart. Du lässt auch uns immer wieder deine Liebe spüren. Aus deinem geöffneten Himmel strömt Licht in unsere Welt.

Werde Licht, Jerusalem, Halleluja, dein Licht ist uns erschienen, Halleluja.

Großer Gott, wir loben dich für deinen Sohn Jesus Christus. Er geht mit uns durch Licht und Schatten, durch Leid und Tod in die Auferstehung. An seiner Hand dürfen wir am Ende der Zeit dein Licht und deine Herrlichkeit ewig schauen.

Werde Licht, Jerusalem, Halleluja, dein Licht ist uns erschienen, Halleluja.

Großer Gott, wir loben dich für deinen Sohn Jesus Christus. Wir stimmen ein in den Gesang der Engel, der den Hirten die Geburt des Erlösers verkündete:

Lied – Gloria

GL 172 Gott in der Höh`

Fürbitten

Herr und Gott, wir feiern heute das Fest der Taufe unseres Herrn. Unsere Blicke gehen zu den Menschen, die geknickten Ästen gleichen, die abgebrannt, abgestumpft und hoffnungslos sind. Lasst uns für sie um einen offenen Himmel bitten:

Vater, wir rufen zu dir: Lass den Himmel über uns aufgehen!

Herr, wir denken heute an die Menschen, die ihren Glauben verloren haben, in der Welt noch ein Plätzchen zu finden, die nichts mehr Gutes erwarten und bitter enttäuscht sind. Hilf uns, mit ihnen Hoffnungen zu entdecken.

Vater, wir rufen zu dir: Lass den Himmel über uns aufgehen!

Herr, wir denken heute an Menschen, die aus lauter Angst Feindseligkeit um sich verbreiten, hinter Parolen Sicherheit suchen und bei anderen nur das Schlechte finden. Hilf uns, mit ihnen neue Perspektiven zu entdecken.

Vater, wir rufen zu dir: Lass den Himmel über uns aufgehen!

Herr, wir denken heute an Menschen, die in ihrer Arbeit ausgebrannt sind, über ihre Kräfte gelebt haben und jetzt nicht mehr wissen, wie sie den vielen Herausforderungen Stand halten können. Hilf uns, mit ihnen Freude neu zu entdecken.

Vater, wir rufen zu dir: Lass den Himmel über uns aufgehen!

Herr, wir denken heute an Menschen, die sich für Recht und Gerechtigkeit unbeirrt einsetzen, für eine gefährdete und bedrohte Schöpfung Partei ergreifen und dem Frieden in allen Konflikten dienen. Hilf uns, mit ihnen die Wahrheit zu entdecken.

Vater, wir rufen zu dir: Lass den Himmel über uns aufgehen!

Herr, wir denken heute an alle Menschen, die getauft sind, die sich im neuen Jahr taufen lassen wollen, die sich schon

darauf freuen, mit ihren Kindern und Enkeln die Taufe zu feiern. Hilf uns, mit ihnen alle Kinder Gottes zu entdecken.

Vater, wir rufen zu dir: Lass den Himmel über uns aufgehen!

Herr und Gott, den Himmel hast du über Jesus geöffnet. Ihn hast du uns als deinen lieben Sohn geschenkt. Er ist das Licht für alle Völker, für alle Menschen. Lass uns in seinem Glanz deine Kinder sein. – Amen.

Vater unser

Vater unser im Himmel, Geheiligt werde dein Name Dein Reich komme. Dein Wille geschehe wie im Himmel so auch auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute, und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft, und die Herrlichkeit, in Ewigkeit. Amen.

Danklied

GL 904 Der Himmel geht

Schlussgebet und Segen

Lasset uns beten.

Am Fest der Taufe unseres Herrn haben wir das Wort Gottes, die Frohe Botschaft gehört. Gott, wir danken dir für die Zeichen deiner Liebe und Nähe. Begleite uns in die neue Woche, schenke uns Worte, die den Alltag verwandeln und die Kraft, geduldig und liebevoll mit anderen Menschen deine Zukunft zu teilen.

Himmlischer Vater, dein Sohn hat den Kindern, die man zu ihm brachte, die Hände aufgelegt. Schütze auch diese Kinder vor allem Bösen und schenke ihnen deinen Segen. Schenke uns allen, die wir deine Kinder sind, diesen deinen Segen: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Entlassung

Gehen wir hin und bringen seinen Frieden - Dank sei Gott dem Herrn

Abschluss

GL 924 Fest soll mein Taufbund